Marius-Portal

Das zentrale Marius-Portal www.simon-marius.net wird neben einem vollständigen Nachweis der Schriften, Sekundärliteratur, Vorträge und Internetseiten alle elektronischen Quellen zu Marius zusammenführen. Das Projekt wird von der öffentlichen Hand, Stiftungen und Sponsoren unterstützt und von der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft betrieben.

Zum 400. Jubiläum des Hauptwerks von Simon Marius wird das Marius-Portal die vollständigste Sammlung von und über den fränkischen Astronomen, der zu den Großen seiner Zeit gehörte.

Partner

Sponsoren und Förderer: Stadt Nürnberg Kulturreferat · STAEDTLER Stiftung · Bezirk Mittelfranken · Stadt Ansbach · Stadt Gunzenhausen · Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen · Kaller & Kaller · LEONI AG · NOSCC Norman Schmidt · N-ERGIE AG · Nürnberg-Loge e.V. – Zur Burg Hohenzollern/Hain zur Erkenntnis im Deutschen Druiden-Orden VAOD e.V. · Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen

Hochschulen: Hochschule Ansbach · Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin · Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg · Universität Hamburg · Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm · Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Archive, Bibliotheken und Verlage: Emmy Riedel Buchdruckerei und Verlag · Franckh-Kosmos Verlag · Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel · Landesbibliothek Coburg · NABI Verlag · Ratsschulbibliothek Zwickau · Schrenk-Verlag · Staatliche Bibliothek Ansbach · Staatsarchiv Nürnberg · Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen · Stadtarchiv Ansbach · Stadtarchiv Gunzenhausen · Stadtarchiv Nürnberg · Stadtarchiv Rothenburg o.d.T. · Stadtbibliothek Nürnberg · Stadtbücherei Ansbach · Universitätsbibliothek Augsburg · Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg · Verlag Bayerische Staatszeitung · Verlag Harri Deutsch · Verlag tredition

Kooperationspartner: Amt für Kultur & Touristik der Stadt Ansbach · Arbeitskreis Astronomiegeschichte der Astronomischen Gesellschaft e.V. · Art Studio Obraz · Astrofreunde-Franken · Berufliche Oberschule Ansbach · Bildungscampus Nürnberg · Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. · Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg · Esperanto-Gruppe Nürnberg e.V. · Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg · Frankenbund e.V. – Gruppe Ansbach · Geschichte Für Alle e.V. · Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e.V. · Historischer Verein für Mittelfranken e.V. · JugBi e.V. · Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg · Kosmonautenmuseum Moskau · Kunstverein Ansbach e.V. · Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. · Natur- und kulturwissenschaftliche Gesellschaft für Ingolstadt, Eichstätt, Weißenburg, Neuburg und Beilngries · Naturhistorische Gesellschaft e.V. · Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg · Nürnberg-Loge e.V. · Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft e.V. · Philatelisten-Club Gunzenhausen · Philos e.V. · Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen · Sprachenzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg · Stadt Heilsbronn · Stadt Nürnberg, Bürgermeister Geschäftsbereich Schule · Sternfreunde Münster · Sternwarte Ingolstadt – AAI e.V. · Theater Ansbach · Theresien-Gymnasium Ansbach · Turm der Sinne · Verein für Heimatkunde Gunzenhausen e.V. · Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik

Marius-Portal-Übersetzungen: Gholamreza Azarhoushang, Dr. Monica Biasiolo, Thony Christie, Mustafa Danpullo, Prof. Dr. Milan Dimitrijevic, Joachim Fux, Rainer Gröbel, Pit und Sabine Hauge, Friedrich Hofmann, Dr. Nicolaas J.R. van Eikema Hommes, Prof. Dr. Michael Lackner, Diana Lagier de Milani, Jan und Lene Niemann, James Rezende Piton, Dr. Rezarta Reimann, Joachim Schlör, Helmut Sebastian, Mey Sefan, Olga Sizintseva, Dr. Augustin Skopal, Torsten Sommer, Heizo Takamatsu, Dr. Katya Tsvetkova, Prof. Dr. Milcho Tsvetkov, José Juan Ventura Usó, Yi Wu, Sotirios Xognos und Dr. Yan Xu-Lackner

Verlag der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft e.V. (NAG), www.nag-ev.de

NAG-AG Simon Marius: Dr. Hans Gaab, Prof. Dr. Günther Görz, Dr. Klaus Herzig, Pierre Leich, Dr. Klaus Matthäus und Torsten Sommer

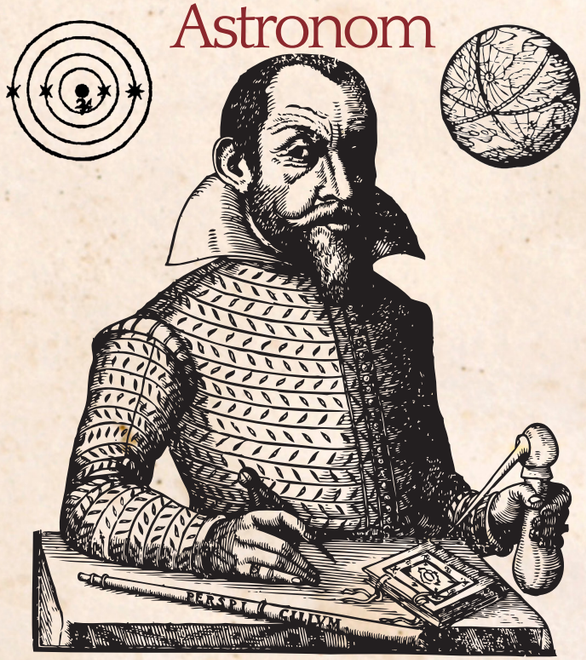
AG-Leitung, Portal-Herausgeber und v.i.S.d.P.: Pierre Leich

Anschrift: Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V.
Geschäftsstelle Kuratorium / AG Simon Marius, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
Tel 0911 81026-28, Fax 0911 81026-12, info@simon-marius.net, www.simon-marius.net

Gestaltung: Stephanie Thiel

Simon-Marius-Jubiläum 2014

Mathematiker – Arzt – Astronom

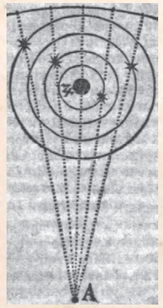


www.simon-marius.net

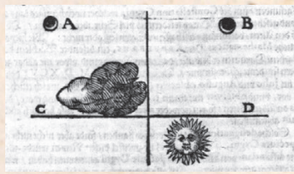
Simon Marius

400 Jahre *Mundus Iovialis* – Welt des Jupiter

Vor vierhundert Jahren veröffentlichte der markgräfliche Hofastronom Simon Marius (1573–1624) seine Fernrohrbeobachtungen in seinem Hauptwerk *Mundus Iovialis* und löste damit einen heftigen Streit mit Galileo Galilei aus, der bereits vier Jahre zuvor Mondgebirge, Jupitermonde und Venusphasen notiert hatte. Da auch Marius berichtet hatte, wie er im Januar 1610 erstmals die Monde des Jupiter sah, bezeichnete ihn Galilei als Plagiator und es blieb 280 Jahre dem Geschmack der Leser überlassen, ihm zu glauben oder nicht. Erst als sich im Jahr 1900 die Niederländische Akademie der Wissenschaften der Sache annahm, erfolgte die Rehabilitation.



Auch heute bleibt Galilei unzweifelhaft die erste Publikation, doch die Forschung von Marius gilt inzwischen als zeitgleich, unabhängig und ebenbürtig. Das Simon-Marius-Jubiläum 2014 würdigt den Mathematiker, Arzt und Astronomen als Wissenschaftler, der als einer der ersten Menschen weltweit sensationelle Beobachtungen am Himmel machte.



Höhepunkte

Auftakt: Nürnberg, 10.02.14

Zur Auftaktveranstaltung spricht im Nicolaus-Copernicus-Planetarium der langjährige Herausgeber des Himmelsjahrs, Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, über „Simon Marius und das Zeitalter der Teleskopastronomie“. Die öffentliche Hand, die Hochschulen und privaten Förderer werden durch Grußworte repräsentiert sein. Bildungscampus-Direktor Dr. Wolfgang Eckart moderiert den Abend.

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg
Thomas A.H. Schöck, Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg
Dieter Schoch, Vorstandsvorsitzender der STAEDTLER Stiftung
Dr. Dieter Hölzl, Präsident der NAG
Am Plärrer 41, 19 Uhr, Eintritt 7/5 €

Portal-Vorstellung: Nürnberg, 18.02.14

Zentrales Projekt ist das Marius-Portal www.simon-marius.net, das im Staatsarchiv Nürnberg der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt wird. Die vielsprachige Internetplattform wird die Schriften von Simon Marius bequem einsehbar machen.

PD Dr. Peter Fleischmann, Direktor des Staatsarchivs Nürnberg
Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek
Dr. Margit Ksoll-Marcon, Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns
PD Dr. Ralph Puchta, NAG-Vizepräsident
Pierre Leich, Leiter der AG Simon Marius
Archivstraße 17, 10 Uhr

MUNDUS
IOVIALIS
ANNO M. DC. IX
DETECTUS OPE
PERSPICILLI
BELGICI,
Hoc est,
QUATUOR JOVIALI
UM PLANETARUM, CU
THEORIA, TUM TABULÆ, PROPRIIS O
SERVATIONIBUS MAXIME FUNDATÆ, EX QUIBUS
SIMONE MARIO GUNTZEN
HUSANO, MARCHIONUM BRANDEN
Cum gratia & privil. Sac. Cæs. Majest.

Festveranstaltung Ansbach: 18.02.14

Simon Marius war in Ansbach Hofmathematiker. Exakt vierhundert Jahre nach der Widmung im *Mundus Iovialis* wird er im Kulturzentrum Karlshalle mit einer szenischen Lesung vom Theater Ansbach und dem Festvortrag „400 Jahre Jupiterwelt von Simon Marius“ von Pierre Leich gewürdigt.

Grußwort: Oberbürgermeisterin Carda Seidel
Schlusswort: Alexander Biernoth, Kunstverein Ansbach
Umrahmung: Musikschule Ansbach
Karlsplatz, 20 Uhr

Simon-Marius-Tag Gunzenhausen: 21.02.14

In der Geburtsstadt stehen im Simon-Marius-Gymnasium Führungen durch die schuleigene Sternwarte, ein „Planetengang“ und eine Ausstellung zum Leben und physikalischen Werk von Marius auf dem Programm. Abends fragt Dr. Josef M. Gaßner „Was hat das Universum mit mir zu tun?“.

Simon-Marius-Straße 3,
ab 15:15 Uhr

Veranstaltungen

Stets aktuell auf dem Marius-Portal www.simon-marius.net (Menü „Veranstaltungen“)

Bis 28.02.14: „Sonne, Mond und Marius“ – Ausstellung von Kinderkunstwerken aus Protvino bei Moskau, Gotische Halle des Stadthauses, Ansbach, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Mo 03.02.–04.04.14: Ausstellung „Die 4 Monde des Jupiter – die Entdeckung des Simon Marius in Ansbach 1614 – 2014“, Staatliche Bibliothek Ansbach, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, Do 10–18 Uhr

Di 04.02.14, 16:00 Uhr: „Die Welt des Jupiter“ – Stadtführung zu Simon-Marius, Treffpunkt: Eingang Residenz Ansbach, Preis: 6/4 €, Kinder unter 12 Jahren kostenlos

Mi 05.02.14, 15:30 Uhr: Vortrag „Wie die Erfindung des Fernrohrs das antike Weltbild auf den Kopf gestellt hat (am Beispiel der Jupitermondentdeckung durch Marius und Galilei)“ von H.-G. Pellengahr für den Studienkreis Münster, DKV-Residenz, Münster

Mo 10.02.14, 19:00 Uhr: Auftaktveranstaltung zum „Simon-Marius-Jubiläum 2014“ mit Festvortrag von Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller über „Simon Marius und das Zeitalter der Teleskopastronomie“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg, Eintritt: 7/5 €

Di 11.02.14, 19:30 Uhr: Vortrag „Die Entdeckung und Erforschung der Jupitermonde 1609/10 durch Marius und Galilei“ von Hans-Georg Pellengahr für die Sternfreunde Münster, LWL-Museum für Naturkunde/Planetarium Münster, Eintritt: 6/4 €

Mi 12.02.14, 19:30 Uhr: Vortrag „Das Leben des Simon Marius“ von Joachim Fux (Nürnberg-Loge e.V.), Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg, Eintritt: 7/5 €

Di 18.02.14, 10:00 Uhr: Vorstellung des Marius-Portals anlässlich des 400. Jubiläums der Widmung im Hauptwerk Mundus Iovialis von Simon Marius, Staatsarchiv Nürnberg

Di 18.02.14, 16:00 Uhr: Stadtführung „Die Welt des Jupiter“ zu Simon-Marius, Treffpunkt: Eingang Residenz Ansbach, Preis: 6/4 €, Kinder unter 12 Jahren kostenlos

Di 18.02.14, 20:00 Uhr.: Simon-Marius-Festveranstaltung in Ansbach mit Festvortrag „400 Jahre Jupiterwelt von Simon Marius“ von Pierre Leich, Kulturzentrum Karlshalle

Fr 21.02.14: Simon-Marius-Tag am Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen, u.a. Vortrag „Was hat das Universum mit mir zu tun?“ von Dr. Josef Gaßner

Sa 22.02.14, 15:00 Uhr: Vortrag „Wie die Erfindung des Fernrohrs das antike Weltbild auf den Kopf gestellt hat (am Beispiel: Jupitermondentdeckung durch Marius und Galilei)“ von Hans-Georg Pellengahr, Volkshochschule Oelde-Ennigerloh, Eintritt: 3 €

Mi 26.02.14, 19:00 Uhr: Fortbildung „Simon Marius: der fränkische Galilei?“ von Pierre Leich, Seminarraum von Geschichte Für Alle e.V., Nürnberg

Fr 28.02.14, 16:00 Uhr: „Die Welt des Jupiter“ – Stadtführung zu Simon-Marius, Treffpunkt: Eingang Residenz Ansbach, Preis: 6/4 €, Kinder unter 12 Jahren kostenlos

Mo 03.03.–29.07.14: Ausstellung „Zum Jupiter aufblicken“, Berufliche Oberschule Ansbach, Öffnungszeiten: Mo–Fr 7:30–17 Uhr

Mi 05.–09. 03.14, jeweils 15:00 Uhr: „Mit Simon Marius ab in All“, Zeitreise zu Simon Marius aus Franken und interaktive Ausstellung für Kinder zum Thema Raumfahrt und Astronomie, Kinder & Jugendmuseum Nürnberg

Mo 10.03.14, 19:30 Uhr: Vortrag „Das astronomische Werk des Simon Marius“ von Torsten Sommer, Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg

Mo 24.03.14, 19:00 Uhr: Sonderführung mit Beobachtungsschwerpunkt Jupiter und die von Marius benannten Galileischen Monde von Torsten Sommer, Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg

Sa 05.04.14, 19:00 Uhr: Tage der Astronomie in Ingolstadt, Sonderführung bei klarem Himmel von Tanja Habermaier und Kathrina Zitzelsberger mit Beobachtungsschwerpunkt Jupiter und die von Marius benannten Monde, Sternwarte Ingolstadt

Mi 14.05.14, 20:00 Uhr: Vortrag „Der markgräfliche Mathematiker, Arzt und Astronom Simon Marius im Zentrum des Weltbildstreits des 17. Jahrhunderts“ von Pierre Leich für die Stiftung Kohl'sche Einhorn-Apotheke, Gasthof Goldener Adler, Weißenburg

Fr 23.05.14, 20:00 Uhr: Vortrag „Der Weltsystemstreit – Galilei, Marius und ihre teleskopischen Beobachtungen“ von Pierre Leich, Bayerische Volkssternwarte München, Eintritt: 7/5 €

Sa 24.05.14, 10:00 Uhr: Tagesausflug mit der Bahn von Nürnberg Hbf. nach Gunzenhausen unter dem Motto „Marius und mehr“, Anmeldung bei der Nürnberg-Loge e.V., 10-22 Uhr

So 29.06.14, ab 13:00 Uhr: Gästeführertag zum Simon-Marius-Jubiläum 2014 – Vom Heilsbronner Fürstenschüler zum „fränkischen Galilei“, Festakt mit Führungen am Münsterplatz in Heilsbronn

Mi 17.09.–02.10.14: Ausstellung „Fränkische Astronomen der Frühen Neuzeit“, Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Hauptbibliothek, Erlangen

Do 18.09.14, 19:30 Uhr: Vortrag „Der Ansbacher Hofastronom Simon Marius im Zentrum des Weltbildstreits des 17. Jahrhunderts“ von Pierre Leich für den Historischen Verein für Mittelfranken, Schloss Ansbach

Sa 20.09.14, 09:00 Uhr: Tagung „Simon Marius und die Astronomie in Franken: Simon Marius und seine Zeit“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg

So 21.–22.09.14: Tagung „Simon Marius und die Astronomie in Franken: Von den Anfängen bis zur modernen Astrophysik“, Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg

Di 14.10.14, 17:30 Uhr: Vortrag „Sensationen am Himmel. Galilei und Marius entdecken die Jupitermonde“ von Pierre Leich im Mathematisch-Physikalischen Kolloquium, Technische Hochschule Nürnberg, KA.215

Mi 15.10.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Regiomontanus – Wegbereiter der copernicanischen Wende“ von Prof. Dr. Ulrich Heber (Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg) in der Reihe „GestHirne über Franken – Leitfossilien fränkischer Astronomie“ (Konzeption: Cauchy-Forum-Nürnberg e.V., Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg, Eintritt: 7/5 €

Mi 22.10.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Johannes Schöner und die Globenherstellung im 16. Jahrhundert“ von Dr. Monika Maruska (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wien) in der Reihe „GestHirne über Franken“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: 7/5 €

Mi 29.10.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Nicolaus Copernicus – die Möglichkeit des Heliozentrismus“ von Dr. Jürgen Hamel (Archenhold-Sternwarte Berlin) in der Reihe „GestHirne über Franken“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: 7/5 €

Mi 12.11.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Christoph Clavius – pädagogischer Reformer und Propagandist des Gregorianischen Kalenders“ von Thony Christie in der Reihe „GestHirne über Franken“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: 7/5 €

Mi 19.11.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Simon Marius – Entdecker der Jupitermonde?“ von Pierre Leich in der Reihe „GestHirne über Franken“, Planetarium, Eintritt: 7/5 €

Mi 26.11.14, 19:00 Uhr: Vortrag „Georg Christoph Eimmart und seine Schüler“ von Dr. Hans Gaab in der Reihe „GestHirne über Franken“, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: 7/5 €